

VÖLKERVERSTÄNDIGUNGS- & ZIVILSCHUTZVEREIN DIE EICHE

„Wer Bäume pflanzt, obwohl er weiß,
dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird,
hat zumindest angefangen
den Sinn des Lebens zu begreifen.“

Rabindranath Tagore

MUT | FREIHEIT | FRIEDE | GESUNDHEIT



BÜRGERINITIATIVE OMA ELISABETH

WIR GEBEN UNSEREN KINDERN EINE KRAFTVOLLE STIMME

Ich fühle mit Euch ❤️



OMA ELISABETH

Oma Elisabeth aus Vorarlberg reist zum 2mal nach Wien

Vienna Calling Wien ruft uns!

*„Mir ist kein Weg zu weit, kein Berg zu hoch,
kein Wasser zu tief und keine Reise zu anstrengend,
wenn es um den Schutz unserer Kinder geht.“ Oma Elisabeth*

Gemeinsam schützen wir die zarten Seelen unserer Kinder, vor den bedrohlichen Machteinflüssen der WHO und den bedrohlichen Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV engl. IHR).

BÜRGERINITIATIVE OMA ELISABETH WIR GEBEN DEN KINDERN EINE KRAFTVOLLE STIMME



31.3.2025 im Parlament in Wien
beim Nationalratspräsidenten



Vienna Calling
Wien ruft – ich komme!



Für den Schutz unserer Kinder ist Oma
Elisabeth kein Weg zu weit ...

ERSTER SCHRITT: EINBRINGEN DER BÜRGERINITIATIVE ERSTES ZIEL ERFOLGREICH ÜBERTROFFEN

2.509 Unterschriften wurden am 31.3.2025 im Büro des Nationalratspräsidenten, persönlich von Oma Elisabeth abgegeben. Diese Bürgerinitiative wurde nach der Prüfung durch Juristen am 3. April 2025 freigegeben und steht JETZT zur Unterstützung für die österreichische Bevölkerung bereit - auf der Parlamentswebseite parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/21



Die Bürgerinitiative wurde geprüft und freigegeben – JETZT AUF DER PARLAMENTSWEBSEITE UNTERSTÜTZEN

ZWEITER SCHRITT

DIE BÜRGERINITIATIVE JETZT UNTERSTÜTZEN

Unterstützen Sie JETZT die Parlamentarische Bürgerinitiative von Oma Elisabeth parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/21

MuttertagsTour - Treffen Sie Oma Elisabeth in Ihrer Landeshauptstadt

Oma Elisabeth ist vom 1. bis 10. Mai 2025 im Einsatz für den Schutz unserer Kinder

Informationen finden Sie unter: www.die-eiche.at/oma

Ziel der Tour ist es, dass 693.000 Mamas und Papas, Omas und Opas, Tanten und Onkel, Töchter und Söhne die Bürgerinitiative zum Schutz unserer Kinder unterstützen.

Mit IHRER Hilfe wird diese Initiative DIE GRÖSSTE ÖSTERREICHISCHE SOLIDARITÄTSMANIFESTATION, mit demokratischer Beteiligung, ZUM SCHUTZ UNSERER KINDER. Bewegen wir die österreichische Regierung dazu, den Widerspruch gegen die IGV bis 19. Juli 2025 an die WHO zu übermitteln.

HIER UNTERSTÜTZEN parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/21

ZIEL: 693.000 Unterstützungserklärungen



MUTTERTAG ÖSTERREICH TOUR
mit Oma Elisabeth



Österreich

Ich fühle mit Dir

DIE KINDER VON HEUTE SIND DIE ZUKUNFT UND
GESELLSCHAFT VON MORGEN



MUTTERTAGSTOUR DURCH ÖSTERREICH

Oma Elisabeth persönlich kennen lernen

Donnerstag 1. Mai VORARLBERG <u>Bregenz</u> 14:00 bis 18:00 Uhr	Freitag 2. Mai TIROL <u>Innsbruck</u> 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 3. Mai SALZBURG <u>Salzburg Stadt</u> 14:00 bis 18:00 Uhr	Sonntag 4. Mai OBERÖSTERREICH <u>Linz</u> 14:00 bis 18:00 Uhr
Wir behalten uns kurzfristige Standortänderungen vor. Diese werden unter www.die-eiche.at/oma bekannt gegeben.	Dienstag 6. Mai KÄRNTEN <u>Klagenfurt</u> 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 7. Mai STEIERMARK <u>Graz</u> 14:00 bis 18:00 Uhr	Donnerstag 8. Mai BURGENLAND <u>Eisenstadt</u> 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 9. Mai NIEDERÖSTERREICH <u>St. Pölten</u> 14:00 bis 18:00 Uhr	Samstag 10. Mai WIEN <u>Wien</u> 14:00 bis 18:00 Uhr

Genauere Informationen zu den Standorten entnehmen Sie bitte der Webseite:
www.die-eiche.at/oma | Treffpunkt Oma Elisabeth Tour

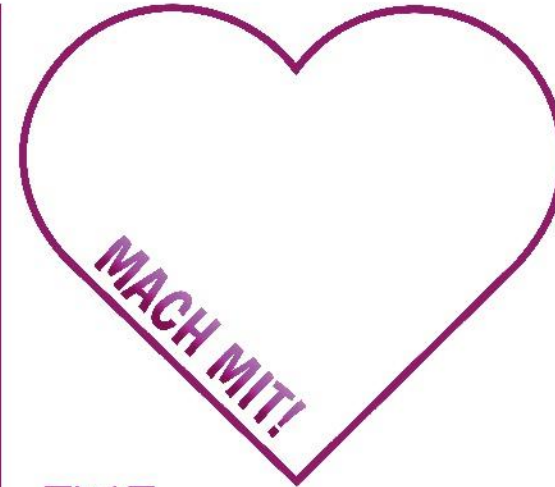
DIE BÜRGERINITIATIVE MUTTERTAGSKARTEN einfach abholen und verteilen



OMA ELISABETH IM EINSATZ

FÜR DEN SCHUTZ DER LEBENSÄUERE UNSERER KINDER. WIR GEBEN DEN KINDERN EINE KRAFTVOLLE STIMME.

...mit den Töchtern, Müttern und Großmüttern, welche im Zuge der Empfehlungen der WHO ihre Existenzgrundlagen, Karrierechancen, Jobs, Freunde, Tiere, ihre Gesundheit verloren haben und liebe Angehörige, Kinder und Freunde beerdigen mussten. Lasst uns die Bürgerinitiative OMA ELISABETH gemeinsam zu einem unvergesslichen Geschenk an alle Mütter in Österreich machen.



JETZT UNTERSTÜTZEN!
www.die-eiche.at/oma

MACH MIT & SEI DABEI

Die Karten können Sie jeweils in ihrer Landeshauptstadt – TREFFPUNKT OMA ELISABETH TOUR - abholen. Bitte helfen Sie mit, die Inhalte der Bürgerinitiative bekannter zu machen und regen Sie zur Unterstützung an. Vielen Dank *Oma Elisabeth*

WARUM MÜSSEN UNSERE KINDER VOR DEN MACHTEINFLÜSSEN DER WHO GESCHÜTZT WERDEN?

1. Allgemeine Übersterblichkeit & das Versterben unserer Kinder

- Die WHO spricht an die Nationalstaaten gesundheitliche Empfehlungen aus, welche nicht wissenschaftlich fundiert sind bzw. waren
- Die WHO forciert ein kindswohlgefährdendes Gesundheitswesen
- Obwohl frühzeitig bekannt war, dass die Kinder kein Risiko darstellen, hat die WHO die mRNA Injektionen für Kinder und sogar Schwangere empfohlen

Statistiken, Studien, Berichte, ... zu Fehlgeburten, Todgeburten, Geburtenrückgängen, Übersterblichkeit und das Versterben unserer Kinder finden Sie in der Petition 2.0

www.die-eiche.at/aktionen oder unter www.die-eiche.at/oeksa

2. Frühsexualisierung

- Die WHO forciert die „Standards für Sexuaufklärung Europa“
- 0 – bis 4jährige sollen Selbstbefriedigung (Masturbieren) lernen
- 5 bis 9jährige sollen den Umgang mit Online-Pornographie lernen

Wir fordern eine altersgerechte, wissenschaftlich fundierte Sexuaufklärung und den Erhalt der Kinderschutzgrenzen und Elternrecht | Weitere Informationen finden Sie in der Petition 2.0 www.die-eiche.at/aktionen



WARUM MÜSSEN UNSERE KINDER VOR DEN MACHTEINFLÜSSEN DER WHO GESCHÜTZT WERDEN?

3. Straffreiheit für einvernehmlichen Sex mit Kindern - egal welches Alter?

Die Weltgesundheitsorganisation - kurz WHO - ist eine Sonderorganisation der UN-Vereinte Nationen.

Für große Verwirrung sorgt der Grundsatz 16 der UN-Vereinten Nationen

GRUNDSATZ 16 - EINVERNEHMLICHE SEXUELLE HANDLUNGEN

„Einvernehmliche sexuelle Handlungen, unabhängig von der Art der sexuellen Aktivität, ... dürfen unter keinen Umständen kriminalisiert werden ...

... Durchsetzung des Strafrechts: so muss jedes vorgeschriebene Mindestalter für die Einwilligung zum Geschlechtsverkehr in nicht diskriminierender Weise angewandt werden, ...“

Grundsätze: <https://share-netinternational.org/wp-content/uploads/2023/03/8-MARCH-Principles-FINAL-printer-version-1-MARCH-2023.pdf>

Wir haben die zuständigen politischen Vertreter gebeten die angeführten Inhalte zum Grundsatz 16 in der Petition 2.0 juristisch zu prüfen. Weitere Informationen unter www.die-eiche.at/aktionen

WIDERSPRUCH EINLEGEN! GEGEN DIE ÄNDERUNGEN DER INTERNATIONALEN GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN (IGV engl. IHR) DER WHO - WARUM?

1. Gesundheitliche Selbstbestimmung

Für gesundheitliche Selbstbestimmung und Wahrung der körperlichen Unversehrtheit
Für individuelle Gesundheitsmaßnahmen in Vielfalt und Freiheit
Für evidenzbasierte Prüfungen der Verhältnismäßigkeit (Risiko-Nutzen-Abwägungen)

2. Menschenrechte und staatliche Selbstbestimmung

Für die uneingeschränkte Wahrung der Menschenwürde und der Menschenrechte
Für die Freiheit von Information, Meinung, Presse und Wissenschaft
Für den Erhalt staatlicher Souveränität und für maximale regionale Selbstbestimmung

3. Machtkontrolle und Transparenz

Für Gewaltenteilung und unabhängige Überwachung der WHO mit Durchgriffsrechten
Für eine volle Verantwortlichkeit und Haftung der WHO-Entscheidungsträger
Für Rechenschaftspflichten im öffentlich-transparenten Verfahren und die kritische, unabhängige Aufarbeitung von Fehlentscheidungen

Die WHO gefährdet mit den Änderungen der IGV all diese Grundsätze sowie die Eltern- und Kinderrechte.



Ca. 1,7 Millionen Kinder unter 18 Jahren leben in Österreich – 900.000 Kinder sind derzeit chronisch oder psychisch krank!

Wenn nichts mehr geht?

Die Zahl der psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen ist in den letzten Jahren massiv angestiegen, verstärkt wurde diese Entwicklung durch die Corona-Maßnahmen. Auch junge Erwachsene sind überdurchschnittlich betroffen.

Während im deutschsprachigen Raum Betroffene oft monatelang auf einen Therapieplatz warten müssen, steht die Frage im Raum: Wie können Kinder und Jugendliche gestärkt werden?

21. Januar 2025 <https://multipolar-magazin.de/artikel/wenn-nichts-mehr-geht>

<https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/kinder-und-jugendgesundheitsstrategie.html>

Wenn die WHO – ihrerseits – die Besten Empfehlungen in der Vergangenheit für eine Optimierung des globalen und nationalen Gesundheitswesens ausgesprochen hat, dann muss man sich schon fragen: „WIE KÖNNEN ÜBER DIE HÄLFTE UNSERER KINDER KRANK SEIN UND VIELE DAVON SIND SUIZIDGEFÄHRDET?“
Die Krankenkassen sind marod bzw. in einem finanziellen Dilemma, Ärzte im Streit untereinander und mit den Kassen, ... Bitte recherchieren Sie selbst ♡



TUE GUTES
& SPRICH DARÜBER



Informationen zur Bürgerinitiative

www.die-eiche.at/oma



Die Bürgerinitiative ist UNABHÄNGIG | PARTEI- & RELIGIONSNEUTRAL | EIGENFINAZIERT

Wir freuen uns auch über Ihre finanzielle Unterstützung: www.die-eiche.at/spenden

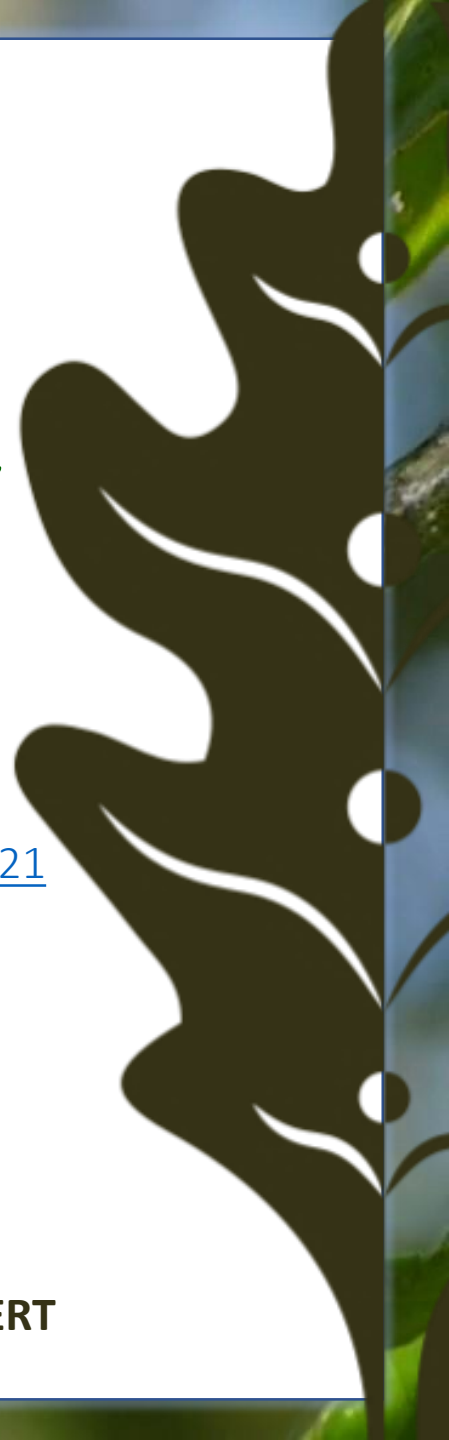
Bürgerinitiative Oma Elisabeth

*„Den Lebensraum unserer Kinder schützen.
GEFAHR IN VERZUG!*

*Schwere Vorwürfe gegen die WHO!
Unverzögliches Handeln ist dringend geboten,
um die Änderungen der IGV abzuwehren.
Widerspruch einlegen!“*

HIER geht es zu
den Unterstützungsmöglichkeiten der
Bürgerinitiative Oma Elisabeth

<https://parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/21>



VORARLBERGER GESUNDHEITSTAGE vom 3. bis 5. Oktober 2025

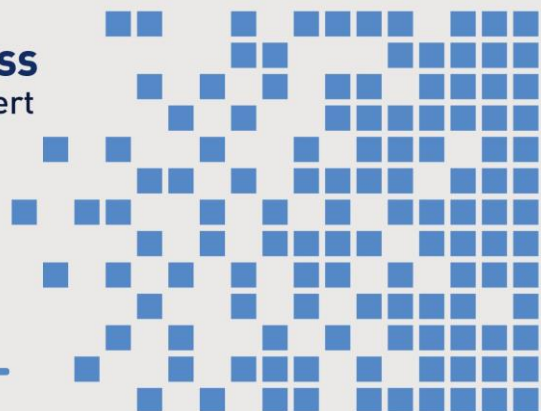
DAS GESUNDHEITSMOSAIK Was braucht es für ein gesundes Leben?

GESUNDEZUKUNFT_KONGRESS
biopsychosozial und evidenzbasiert

**Der Kongress
für alle.**

Das
Gesundheits-
Mosaik

Was braucht es
für ein
gesundes Leben?



**GESUNDHEITSTAGE
VORARLBERG**
3.–5. Okt 2025
Schwarzenberg

Holen Sie sich **wertvolle Inspiration** und Informationen rund um die vielen Mosaikteile, die **Ihre Gesundheit** ausmachen.

Von der **Natur als Medizin** über **Selbstheilung** bis zur **Verwirklichung eines gesunden Lebens**. Die drei Tage sind gefüllt mit **Vorträgen, Workshops**, Möglichkeiten zum **Netzwerken**, persönlichen **Gesprächen mit den internationalen Experten** und **Referenten** und einem **kulturellen Festabend**. Und das alles inmitten der **herrlichen Natur im Bregenzerwald**.

**GESUNDE
ZUKUNFT**

**Der Kongress
für alle.**

© **Wissenschaftliche
Initiative**
Gesundheit für Österreich

**Namhafte Vortragende und Workshop-Leiter
gastieren im Oktober 2025 in Vorarlberg:**

Silvana Albrecht, Amanda Carmo, Prof. Mag. Dr. Dr. med. Martin Grassberger, Dr. med. Andrea Hofbauer, Dr. h.c. Andreas Kalcker, Dr. Ute Krüger, Dr. Walter Lintner, Ing. Franz Müller, BSC Christoph Plothe, Mag. Philipp Radel, Uni.-Doz. Dr. med. Gerd Reuther, Dr. med. Björn Riggensbach, Andrea Ristl, Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Maria Schönberger, Prof. a. D. Dr. Andreas Sönnichsen, Sepp Spreitzer, Prof. Dr. Klaus Steger, DI Dr. Martin J. F. Steiner, Dr. Sharon Tagwerker, Dr. Lukas Trimmel, Prof. Dr. Dr. Daniel von Wachter, Dr. med. Ronny Weigl, Dr. Petra Wiechel, Dr. Tony Witkovits

Veranstalter: Wissenschaftliche Initiative Gesundheit für Österreich
Organisation: „Die Eiche“ ist ein gemeinnütziger Verein für
Völkerverständigung und Zivilschutz
www.die-eiche.at, Kontakt: Elisabeth Albrecht

**GESUNDHEITSTAGE
VORARLBERG**

3.–5. Okt 2025
Schwarzenberg



[gesundezukunft-kongress.at/
vorarlberg2025](http://gesundezukunft-kongress.at/vorarlberg2025)

 **Wissenschaftliche
Initiative**
Gesundheit für Österreich

 **DIE EICHE**
Völkerverständigungs-
& Zivilschutzverein



[gesundezukunft-
kongress.at/
vorarlberg2025](http://gesundezukunft-kongress.at/vorarlberg2025)

<https://www.oesterreichische-gesundheitstage.at/vorarlberg2025/>

30 namhafte international Referenten und Moderatoren, Vorträge und Workshops

Eine Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Initiative „Gesundheit für Österreich“ und dem Zivilschutzverein DIE EICHE

HIER beginnt die detaillierte Zusammenfassung der Bürgerinitiative Oma Elisabeth

Nachfolgend erhalten Sie detaillierte Informationen:

1. Wer ist Oma Elisabeth?
2. Bürgerinitiative Oma Elisabeth und Unterstützer der Bürgerinitiative
3. Allgemeinen Übersterblichkeit
4. Die WHO und ihre bedrohlichen Vorhaben
5. Das Versterben unserer Kinder
6. Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung
7. Die Aktivitäten und Petitionen des Vereines
8. Petition 1.0 „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO.“
9. Petition 2.0 „Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen. Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO.“
10. Und vieles mehr ...

MUT | FREIHEIT | FRIEDE | GESUNDHEIT

Gemeinsam stark wie eine Eiche https://youtu.be/Z_vKWyczndU. *Musik vom Feinsten*

BÜRGERINITIATIVE OMA ELISABETH

WIR GEBEN DEN KINDERN EINE KRAFTVOLLE STIMME

Ich fühle mit Euch ❤️



OMA ELISABETH

... Präsidentin des Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE

Forschungsschwerpunkte: Gesundheitswesen, Dunkelfeldmikroskopie, Menschlichkeit, der Kinder- und Zivilschutz, ...

Historische Schwerpunkte:

Ich bin Mama, Oma aber auch besorgte Tochter, liebe Tiere, bin im Vorstand der AURUM ÖSTERREICH VEREINE tätig, 2008 Selbstständig mit eigener Gesundheitspraxis, Vorträge und Workshop und organisiere viele Vorträge, ... 2017 die Bregenzerwälder Bewusstseinstage mit 16 namhaften Referenten

15. März 2020 mein erster Corona-Vortrag

2021 die 1. Vorarlberger Frequenzfachtagung

2023 | 2024 | 2025 Tour-Organisatorin Ö | D | CH | I

VORANKÜNDIGUNG: Die 1. Vorarlberger Gesundheitstage vom 3. bis 5. Oktober 2025 in Schwarzenberg

TOUR Oktober 2025: Die Pathologin Dr. Ute Krüger aus Schweden in Ö und D

Weitere Forschungsinteressen: Die Daseinsberechtigung der Parteien & Politiker, das Völkerrecht, ...

BEFÜRWORDER DER BÜRGERINITIATIVE

WIR GEBEN DEN KINDERN EINE KRAFTVOLLE STIMME

DANKE allen Unterstützern: Familie, Freunde, Wissenschaftler, Ärzte, Journalisten, Unternehmer, Pädagogen, Eltern, Großeltern, Zivilschutzverein DIE EICHE, Aurum Österreich, Gesundheit für Österreich, Union Souveränität, RVT Privatfernsehen Oberösterreich, Die EMUs, KIS – Vorarlberger Kinderschutz, Dr. iur. Behrendt, Prof. Dr. Dr. Haditsch, Autorin Edith Brötzner, Prof. Dr. Sönnichsen, Safeblood International, World Council for Health International, Gesellschaft Zukunft Salzburg, Steyrer Spaziergänger, Leuchtturinitiative ORF Vorarlberg, u.v.m.

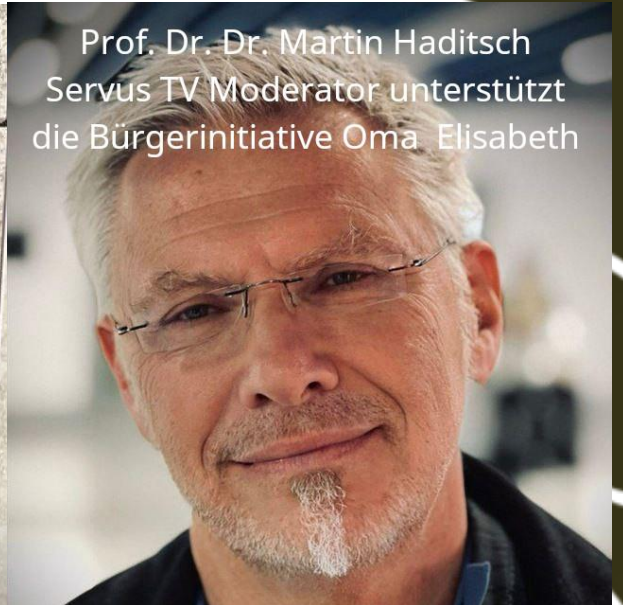
Die Autorin und Journalistin
Edith Brötzner unterstützt die
Bürgerinitiative Oma Elisabeth



OMA ELISABETH
EINZIGARTIG - WIE ÖSTERREICH
"Halt a echte Wäldare - im Einsatz
für den Schutz unserer Kinder!"



Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch
Servus TV Moderator unterstützt
die Bürgerinitiative Oma Elisabeth



Österreichische KINDERSCHUTZ Aktion

Die größte österreichische SOLIDARITÄTSMOVEMENT für den Schutz unserer Kinder - mittels demokratischer Beteiligung



MACH MIT & SEI DABEI

Wir schützen den Lebensraum unserer Kinder
Vielen Dank

GEFAHR IN VERZUG - Schwere Vorwürfe gegen die WHO!

Unverzögliches Handeln von Österreich ist daher dringend geboten, um die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften abzuwehren - Widerspruch einlegen!

Europäischer Rechnungshof SB 12/2024 Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie
WHO dauerhafte Vertraulichkeitsvereinbarungen, ... (sp. S. 18 & 28) Vorsitzende der EMA:
„Emer Cooke ist eine irische Pharmazeutin und wandte sich proaktiv an potentielle Covid-19
Impfstoff Entwickler. Sie ergriff darüber hinaus mehrere Maßnahmen, um die Zulassung zu
beschleunigen.“ <https://www.eca.europa.eu/de/publications/SR-2024-12>



COVID war kein Ereignis der öffentlichen Gesundheit „Es handelte sich um eine
globale Operation, die durch öffentlich-private Geheimdienst- und Militärbündnisse
koordiniert wurde und sich auf Gesetze berief, die für CBRN-Angriffe vorgesehen waren.“
<https://margaretannaalice.substack.com/p/the-covid-dossier>

US Kongress Abschlussbericht COVID Select schließt 2-jährige Untersuchung ab
„Die Reaktion der WHO auf die COVID-19 Pandemie war ein kläglicher Fehlschlag, weil sie
dem Druck der Kommunistischen Partei Chinas nachgab, ...“
<https://oversight.house.gov/release/final-report-covid-select-concludes-2-year-investigation-issues-500-page-final-report-on-lessons-learned-and-the-path-forward/>



ÖSTERREICH KINDERSCHUTZ AUSSCHUSS
Bürgerinitiative | www.die-eiche.at/oeksa

Die dazugehörige Karte zur Bürgerinitiative OMA ELISABETH finden Sie unter www.die-eiche.at/oma zum Ausdrucken, sowie der LINK zur Parlamentswebseite – **JETZT BITTE ONLINE UNTERSTÜTZEN**
<https://parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/21> Ziel der Bürgerinitiative: Die Regierung muss bis zum 19. Juli 2025 den Widerspruch gegen die Änderungen der IGV an die WHO übermitteln!

Die WHO – Weltgesundheitsorganisation

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE 3mal 3 Forderungen

WIDERSPRUCH EINLEGEN, GEGEN DIE ÄNDERUNGEN DER IGV – WARUM?

1. Gesundheitliche Selbstbestimmung

+++ Für gesundheitliche Selbstbestimmung und Wahrung der körperlichen Unversehrtheit

--- Gegen WHO-Zwangsmaßnahmen an Körper und Psyche, gegen Zwangsimpfungen

+++ Für individuelle Gesundheitsmaßnahmen in Vielfalt und Freiheit

--- Gegen WHO-Lobby-geleitete Gesundheitsanordnungen mit Absolutheitsanspruch

+++ Für evidenzbasierte Prüfungen der Verhältnismäßigkeit (Risiko-Nutzen-Abwägungen)

--- Gegen die Schädigung von Gesundheit infolge mangelhaft begründeten „Gesundheitsschutzes“, gegen die parteiische Besetzung von Beratungsgremien und die Ausschaltung des unabhängigen wissenschaftlichen Diskurses, gegen Lobby-gesteuerte, einseitige WHO-Expertenmeinung

Die WHO – Weltgesundheitsorganisation

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE 3 mal 3 Forderungen

WIDERSPRUCH EINLEGEN, GEGEN DIE ÄNDERUNGEN DER IGV – WARUM?

2. Menschenrechte und staatliche Selbstbestimmung

+++ Für die uneingeschränkte Wahrung der Menschenwürde und der Menschenrechte

--- Gegen rechtswidrige Freiheitseinschränkungen, gegen eine beliebige und grundlose Ausrufung der „gesundheitlichen Notlage internationaler Tragweite“ (engl. PHEIC)

+++ Für die Freiheit von Information, Meinung, Presse und Wissenschaft

--- Gegen WHO-Propaganda, Zensur und Wissenschaftsfeindlichkeit im Namen angeblicher „Fake News“
Bekämpfung, gegen die Diffamierung Andersdenkender

+++ Für den Erhalt staatlicher Souveränität und für maximale regionale Selbstbestimmung

--- Gegen eine globale WHO-Machtausweitung auf Umwelt, Klima und Tiere, gegen Zentralismus und Totalitarismus

Die WHO – Weltgesundheitsorganisation

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE 3 mal 3 Forderungen

WIDERSPRUCH EINLEGEN, GEGEN DIE ÄNDERUNGEN DER IGV – WARUM?

3. Machtkontrolle und Transparenz

+ + + Für Gewaltenteilung und unabhängige Überwachung der WHO mit Durchgriffsrechten

- - - Gegen globale, Lobby-dominierte und rechtsstaatswidrige WHO-Allmacht

+ + + Für eine volle Verantwortlichkeit und Haftung der WHO-Entscheidungsträger

- - - Gegen eine unbegrenzte politische Immunität demokratisch nicht legitimierter WHO- Funktionäre bei Verstößen gegen rechtsstaatliche Prinzipien

+ + + Für Rechenschaftspflichten im öffentlich-transparenten Verfahren und die kritische, unabhängige Aufarbeitung von Fehlentscheidungen

- - - Gegen Korruption und intransparente Beeinflussung von WHO-Mitarbeitenden und WHO Maßnahmen durch Lobbyverbände. Alle Aussagen über die bedrohlichen Vorhaben der WHO sind durch Quellen belegbar. Erläuterungen mit Quellenangaben finden Sie unter www.die-eiche.at/aktionen **Petition 1.0**

**Ohne Verständnis kein Vertrauen. Ohne Vertrauen keine Zustimmung.
Stoppen Sie die Nötigung und Schädigung der Menschen in Österreich!**

DIE PETITION 2.0 IST TEIL DER BÜRGERINITIATIVE VORARLBERG KINDERSCHUTZ AKTION

Die Petition 1.0 und 2.0 sind Teil der Bürgerinitiative Oma Elisabeth

Petition 2.0 „Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen!

Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualeufklärung?

Die bedrohlichen Vorhaben der WHO.“

Die Petition 2.0 ist in 3 Teile gegliedert:

1. Gerichtetes Vorwort mit den 8 Anträgen (3 Lösungsanträge)
2. Rückblick Petition 1.0 WHO „Das kindswohlgefährdende Gesundheitswesen“
3. Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualeufklärung

Wir haben zwei Schwerpunkte herausgearbeitet:

- a) Das Versterben unserer Kinder und das „kindswohlgefährdende Gesundheitswesen“
- b) Die Frühsexualisierung und pädagogische Sexualeufklärung

www.die-eiche.at/aktionen



EIN BLICK IN DIE „NEUE NORMALITÄT“

SEXFILME | KONDOME | SEXBÜCHER ...

für unsere Kinder im Kinderhort, im Kindergarten, in der Schule?

WIENER VOLKSSCHULE

„Sex mit Puppe“: Ministerium überprüft Vereine

Wien | 26.07.2021 17:00

Nachdem ein „Krone“-B **KONDOME UND PORNOS**

Sexualkundeunterricht

Politik gefordert. Das B

Kommission, die all jen

Schulen leisten dürfen.

Sexualkundeunterricht sorgt für heiße Debatte

Wien | 14.07.2022 06:00

KEINE KONSEQUENZEN

Lehrerin zeigte Sexfilm im Aufklärungsunterricht

Oberösterreich | 19.06.2024 22:30

WIRBEL AN MITTELSCHULE

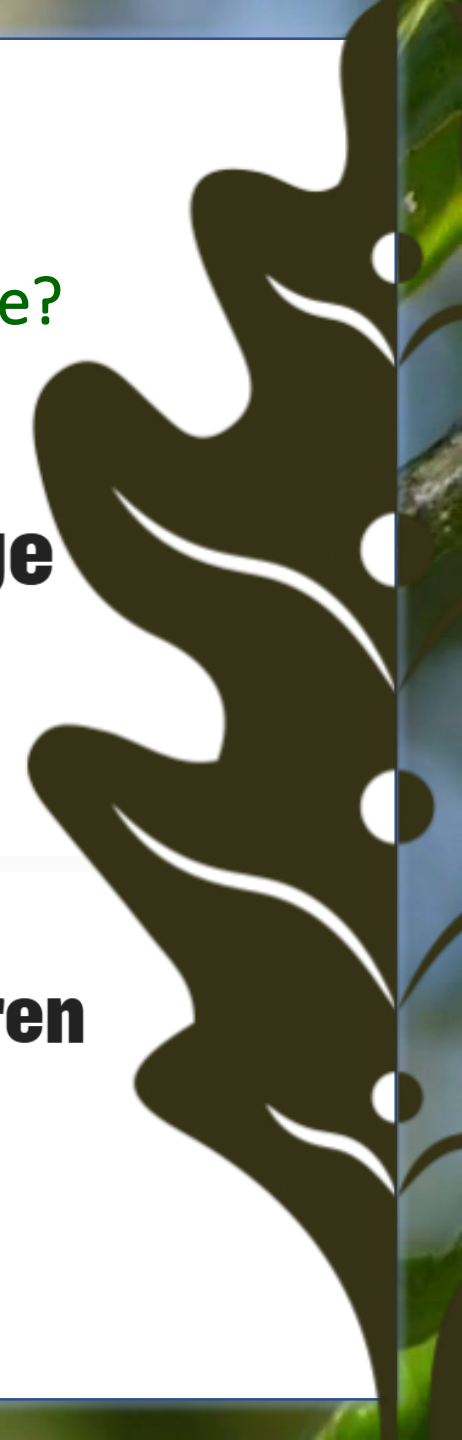
„Sexbuch“ für Zehnjährige bringt Eltern in Aufruhr

Niederösterreich | 30.11.2024 14:45

SPRÖSSLINGE VERSTÖRT

Riesen-Wirbel um Nacktfiguren im ORF-Kindergarten

Wien | 19.12.2024 06:00





ORF ON, 18.1.

Bürgeranwalt

ORF ON

🕒 52 Min., AUT



Ausstrahlungstermine ^

18.01., 17:57 Uhr ORF 2

21.01., 05:31 Uhr (Wh) ORF 2

Magazin

Konsumrechtenschutz

Recht

Gesellschaft

Teilen



Anstößige Aufklärung? Welche Form von Sexualpädagogik ist in der Volksschule

EINE AUSGEWOGENE BERICHTERSTATTUNG WÄRE WÜNSCHENSWERT!

ORF - Bürgeranwalt vom 18.01.2025

KINDERECHT? Sexualpädagogik in der Volksschule | ...

<https://on.orf.at/video/14259674/buergeranwalt-vom-18012025>

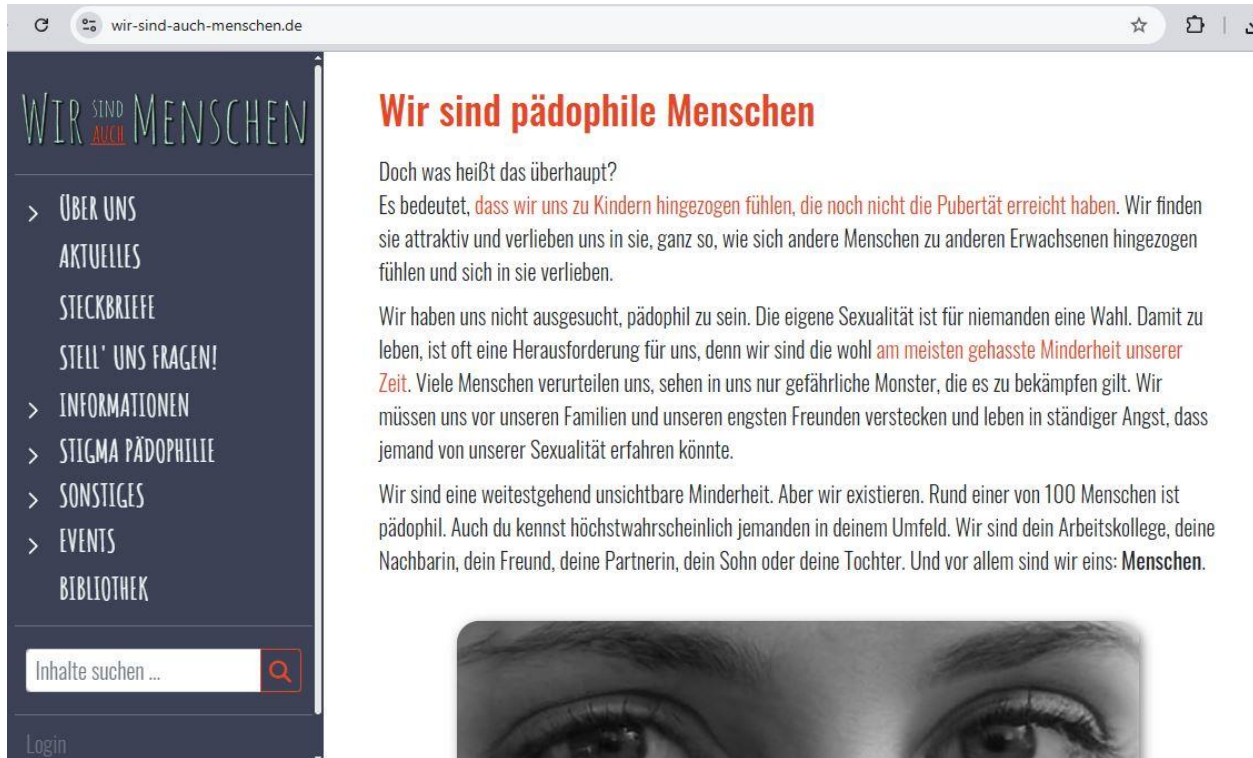
Kinder sind traumatisiert! Kondome mit Geschmack - damit es besser schmeckt, ... Volksschüler werden angehalten, einander Sex-Witze zu erzählen, ...

OÖ Bildungsdirektion sieht kein Fehlverhalten!

Wir fordern in der Petition 2.0 Antrag 1

"Nein zur sexuellen Belästigung und Ausbeutung von Minderjährigen,, die politischen Vertreter auf, die Inhalte der Petition 2.0 rechtlich, wissenschaftlich, medizinisch zu prüfen. Auch in Vorarlberg lehnt die Bildungsdirektion - derzeit - noch jeglichen Diskurs ab!

EIN BLICK IN DIE „NEUE NORMALITÄT“



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying 'wir-sind-auch-menschen.de'. The website has a dark blue header with the text 'WIR SIND AUCH MENSCHEN'. A navigation menu on the left lists: 'ÜBER UNS', 'AKTUELLES', 'STECKBRIEFE', 'STELL' UNS FRAGEN!', 'INFORMATIONEN', 'STIGMA PÄDOPHILIE', 'SONSTIGES', 'EVENTS', and 'BIBLIOTHEK'. Below the menu is a search bar with the text 'Inhalte suchen ...' and a magnifying glass icon. A 'Login' link is visible at the bottom left. The main content area features the article title 'Wir sind pädophile Menschen' in red. The article text discusses the experience of being attracted to children and the societal stigma. At the bottom of the article, there is a black and white close-up photograph of a person's eyes.

Mittlerweile sehen sich pädophile Menschen als „diskriminierte“ Minderheit, welche sich eben mehr zu Kindern als zu Erwachsenen hingezogen fühlen.

Pädophile Menschen haben kein Problem, Kinder sexuell zu belästigen und auszubeuten. Sie lieben die Kinder ja nur und im Kopf eines pädophilen Erwachsenen gehört zum Liebesbeweis Sex dazu. Hierbei spielt das Wohlergehen des Kindes keine Rolle!

Pädophile Neigungen findet man in allen Kulturkreisen, in allen Berufsgruppen (auch in der Politik, Polizei und bei den Pädagogen), sowie in allen Gesellschaftsschichten. **2 Millionen Menschen nutzten im Darknet „KidFlix“ – für was braucht es ein Darknet überhaupt? Schön wenn die Polizeifestnahmen macht, aber die Erfahrungen zeigen, dass solche Menschen nur mit milden Strafen davon kommen – siehe Fall Teichmeister in Ö 2.4.2025 <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/kriminalitaet/paedophilen-ring-darknet-kidfliex-zerschlagen-100.html>**

Teil 1 DIE UN-VEREINTEN NATIONEN STRAFFREIHEIT FÜR EINVERNEHMLICHEN SEX MIT KINDERN - EGAL WELCHES ALTER?

PRINCIPLE 16 – CONSENSUAL SEXUAL CONDUCT

Consensual sexual conduct, irrespective of the type of sexual activity, the sex/ gender, sexual orientation, gender identity or gender expression of the people involved or their marital status, may not be criminalized in any circumstances. Consensual same-sex, as well as consensual different-sex sexual relations, or consensual sexual relations with or between trans, non-binary and other gender-diverse people, or outside marriage – whether pre-marital or extramarital – may, therefore, never be criminalized.

With respect to the enforcement of criminal law, any prescribed minimum age of consent to sex must be applied in a non-discriminatory manner. Enforcement may not be linked to the sex/gender of participants or age of consent to marriage.

Moreover, sexual conduct involving persons below the domestically prescribed minimum age of consent to sex may be consensual in fact, if not in law. In this context, the enforcement of criminal law should reflect the rights and capacity of

22

THE 8 MARCH PRINCIPLES FOR A HUMAN RIGHTS-BASED APPROACH TO CRIMINAL LAW PROSCRIBING CONDUCT ASSOCIATED WITH SEX, REPRODUCTION, DRUG USE, HIV, HOMELESSNESS AND POVERTY

persons under 18 years of age to make decisions about engaging in consensual sexual conduct and their right to be heard in matters concerning them. Pursuant to their evolving capacities and progressive autonomy, persons under 18 years of age should participate in decisions affecting them, with due regard to their age, maturity and best interests, and with specific attention to non-discrimination guarantees]

Im Zuge der Einreichung der Petition 2.0 haben wir die zuständigen politischen Vertreter gebeten, Die Inhalte und Quellen der Petition zu prüfen, so auch der Grundsatz 16 der UN-Vereinten Nationen.

Warum gibt es im Grundsatz 16 der UN-Vereinten Nationen diesen Satz? WEM DIENT DAS?

In der Petition 2.0 auf der Webseite www.die-eiche.at/aktionen ab Seite 45 nachzulesen

TEIL 2 DIE UN-VEREINTEN NATIONEN STRAFFREIHEIT FÜR EINVERNEHMLICHEN SEX MIT KINDERN EGAL WELCHES ALTER?

Straffreiheit für einvernehmlichen Sex - egal welches Alter?

GRUNDSATZ 16 - EINVERNEHMLICHE SEXUELLE HANDLUNGEN | VERHALTEN *DeepL Übersetzung*

<https://share-netinternational.org/wp-content/uploads/2023/03/8-MARCH-Principles-FINAL-printer-version-1-MARCH-2023.pdf>

Einvernehmliche sexuelle Handlungen, unabhängig von der Art der sexuellen Aktivität, dem Geschlecht, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität oder des Geschlechtsausdrucks der beteiligten Personen oder ihres Familienstandes, dürfen unter keinen Umständen kriminalisiert werden. Einvernehmliche gleichgeschlechtliche wie auch einvernehmliche verschiedengeschlechtliche sexuelle Beziehungen oder einvernehmliche sexuelle Beziehungen mit oder zwischen transsexuellen, nicht-binären und anderen geschlechtsspezifischen Menschen oder außerhalb der Ehe - ob vorehelich oder außerehelich - dürfen daher niemals kriminalisiert werden.

Was die Durchsetzung des Strafrechts betrifft, so muss jedes vorgeschriebene Mindestalter für die Einwilligung zum Geschlechtsverkehr in nichtdiskriminierender Weise angewandt werden. Die Vollstreckung darf nicht an das Geschlecht der Beteiligten oder das Alter der Einwilligung in die Ehe geknüpft sein. Außerdem können sexuelle Handlungen, an denen Personen unterhalb des im Inland vorgeschriebenen Mindestalter für die Einwilligung zum Geschlechtsverkehr in der Tat, wenn auch nicht rechtlich, einvernehmlich sein.

In diesem Zusammenhang sollte die Durchsetzung des Strafrechts die Rechte und die Fähigkeit von Personen unter 18 Jahren widerspiegeln, Entscheidungen über einvernehmliches sexuelles Verhalten zu treffen, sowie ihr Recht, in sie betreffenden Angelegenheiten gehört zu werden. Gemäß ihrer sich entwickelnden Fähigkeiten und fortschreitenden Autonomie sollten Personen unter 18 Jahren an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt werden, wobei ihr Alter, ihre Reife und ihr Wohl angemessen berücksichtigt werden sollten und **besonderes Augenmerk auf Nichtdiskriminierungsgarantien** gelegt werden sollte.

DIE ALLGEMEINE ÜBERSTERBLICHKEIT & DAS VERSTERBEN UNSERER KINDER

Chronik

Mehr Sterbefälle als vor der Pandemie

In Vorarlberg sind im vergangenen Jahr deutlich mehr Menschen gestorben als in den Jahren vor der Pandemie. Nach vorläufigen Angaben der Statistik Austria starben im Vorjahr 3.535 das sind 16,5 Prozent mehr als im Schnitt der letzten Jahre. In anderen Bundesland fiel der Anstieg so hoch aus wie in

27.01.2023 08.22

Im Jahr 2022 starben in ganz Österreich nach vorläufigen Zahlen 10,7 Prozent mehr Menschen. „Das sind 10,7 Prozent mehr als im Schnitt der Jahre vor Ausbruch der Pandemie und auch mehr als auf die Bevölkerungsalterung zu erwarten gewesen wären“, berichtet Austria-Generaldirektor Tobias Thomas am Donnerstag. Die Lebenserwartung liegt bei Frauen mit 83,7 und bei Männern unter dem Niveau von 2016 bis 2019. Im langfristigen Trend

Vorarlberg mit stärkstem Anstieg

Die Statistik des Vorjahres wird noch etwas höher ausfallen. Sterbefälle von Auslandsösterreichern enthalten sind und aus Nachmeldungen durch die Standesämter zu rechnen ist, wird

Ungewöhnlich viele Sterbefälle

Gesamtzahl im ersten Halbjahr so hoch wie noch nie. Aber ausschließlich in Vorarlberg.

SCHWARZACH Die Überraschung ist groß. Weder bei der Statistik Austria in Wien noch im Land hat man eine Erklärung dafür, auch Expertinnen und Experten geben an, nur spekulieren zu können: In den ersten 27 Kalenderwochen dieses Jahres, also bis Anfang Juli, hat es in Vorarlberg 1823 Sterbefälle gegeben. Das ist vorläufigen Angaben der Statistik Austria zu entnehmen, die aktuell bis zu diesem Zeitpunkt reichen.

Das bemerkenswerte daran ist, dass es sich um so viele handelt wie noch nie in der jüngeren Geschichte: Im vergangenen Jahr waren es im Vergleichszeitraum um 197 oder über zehn Prozent weniger. Alles in allem waren es durchschnittlich und in jedem einzelnen Jahr der Corona-Pandemie weniger. Knapp, aber doch war das auch 2022 mit 1811 bis Anfang Juli der Fall. Damals gab es im Winter eine massive Infektionswelle. Sie führte zu vielen schweren Erkrankungsverläufen, zu oft mit Todesfolge.

Was ist jedoch für die Erklärung heuer ausschlaggebend? Sprechler der Statistik Austria darauf hin, dass es im Februar zu einem Anstieg gekommen sei. Allein: „Wir können nicht sagen und auf Basis unserer keine seriösen Antworten zu geben. Zunächst keine plausible Erklärung gibt es auch von Landesgesundheitsdirektor Grabher. „Es gibt keine Erklärung, wie der Anstieg zu erklären ist.“

„Man kann nur spekulieren. Auffallend ist, dass es im Februar mehr, sondern um rund zehn Prozent weniger Menschen

„Es kann auch ganz einfach ein absoluter Zufall sein.“

Armin Fidler
Gesundheitsexperte

science ORF.at

Forscher/innen schreiben Radio & TV

CORONA

Hinweise zu Krankheit nach CoV-Impfung

VOL.AT V+

ALLGEMEIN

Übersterblichkeit in 2022: Vorarlberg ist trauriger Spitzenreiter

26.01.2023 • 14:39 Uhr / 3 Minuten Lesezeit

Sommer 2024: Die „EXPERTEN“ wie Dr. Fidler (ehem. Mitarbeiter der WHO und GAVI) aus Vorarlberg ist ratlos und er glaubt, dass alles nur ZUFALL sein könnte?

Diesem ZUFALL glauben zu schenken fällt uns schwer! Schauen Sie sich bitte die nächste Folie an.

DIE ALLGEMEINE ÜBERSTERBLICHKEIT & DAS VERSTERBEN UNSERER KINDER

Corona

Neue Studie: mRNA-Impfungen erhöhen das Risiko einer Herzmuskel-Erkrankung

Eine Studie aus Skandinavien bestätigt einen Zusammenhang zwischen mRNA-Impfungen gegen COVID-19 und Herzmuskel-Erkrankungen, besonders bei jungen Männern. An der Studie haben mehr als 23 Millionen skandinavische Personen teilgenommen.

23 Millionen Menschen haben an dieser Studie teilgenommen!

WICHTIG:
DAS DATUM 

Redaktion
25. April 2022 06:17



REPORT 24

Redaktion Unterstützen Newsletter

Q NEU CORONA POLITIK PANORAMA ▾ |

CORONA, GESUNDHEIT, WELT

Blutspende-Verbot für Impflinge? Bis zu 80% der Blutvorräte potenziell mRNA-kontaminiert

06. März 2023



Berliner  Zeitung



Home > Open Source >

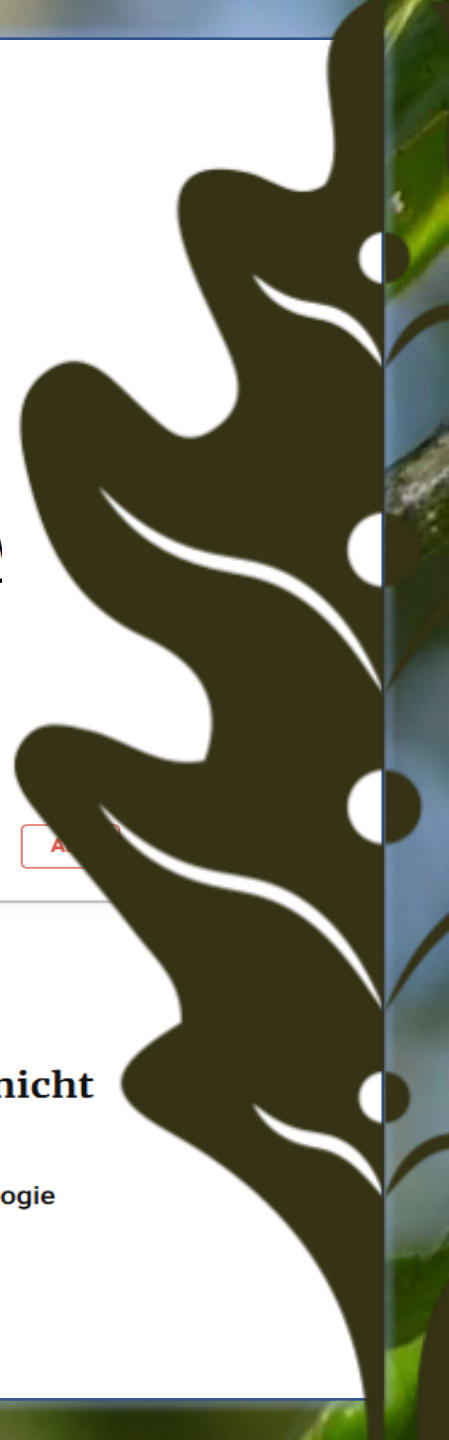
Corona-Impfstoffe – Pathologin warnt: „Diese mRNA-Technik ist nicht ausreichend getestet“

OS Pathologin warnt vor Corona-Impfstoffen: „Diese mRNA-Technik ist nicht ausreichend getestet“

Unsere Autorin arbeitete als Oberärztin in der Klinischen Pathologie mehrerer schwedischer Kliniken. Seit den Corona-Impfungen beobachtete sie einen neuartigen „Turbo-Krebs“.

Ute Krüger

02.10.2024 | aktualisiert am 03.10.2024 - 11:27 Uhr



Ca. 1,7 Millionen Kinder unter 18 Jahren leben in Österreich – 900.000 Kinder sind derzeit chronisch oder psychisch krank!

Wenn nichts mehr geht?

Die Zahl der psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen ist in den letzten Jahren massiv angestiegen, verstärkt wurde diese Entwicklung durch die Corona-Maßnahmen. Auch junge Erwachsene sind überdurchschnittlich betroffen.

Während im deutschsprachigen Raum Betroffene oft monatelang auf einen Therapieplatz warten müssen, steht die Frage im Raum: Wie können Kinder und Jugendliche gestärkt werden?

21. Januar 2025 <https://multipolar-magazin.de/artikel/wenn-nichts-mehr-geht>

<https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/kinder-und-jugendgesundheitsstrategie.html>

Wenn die WHO – ihrerseits – die Besten Empfehlungen, in der Vergangenheit für eine Optimierung des globalen und nationalen Gesundheitswesens ausgesprochen hat, dann muss man sich schon fragen: „WIE KÖNNEN ÜBER DIE HÄLFTE UNSERER KINDER KRANK SEIN UND VIELE DAVON SIND SUIZIDGEFÄHRDET?“
Die Krankenkassen sind marod bzw. in einem finanziellen Dilemma, Ärzte im Streit untereinander und mit den Kassen, ... Bitte recherchieren Sie selbst ♡

ÜBERSTERBLICHKEIT AUSTRIA Universität Osnabrück Mathematiker Prof. Reitzner - siehe Graphik:

Table 3: Age dependent excess mortality in Austria 2020–2023

age	2020	2021	2022	2023
0-14	10,8%	0,3%	1,9%	3,9%
15-29	2,3%	22,7%	33,3%	34,1%
30-39	3,3%	12,4%	10,6%	12,1%
40-49	3,2%	12,1%	10,1%	13,5%
50-59	3,6%	9,1%	6,3%	3,9%
60-69	2,8%	9,6%	8,1%	1,0%
70-79	11,4%	13,4%	11,5%	8,6%
80-111	7,7%	5,8%	9,2%	4,1%

Das Impfverhalten der 0 – 14jährigen hat sich, laut Kinderärzten drastisch verändert. Babys und Kleinkinder werden nicht mehr so häufig geimpft wie noch 2020. Dies hat einen Rückgang der Übersterblichkeit von 10,8% auf 3,9% also fast 6% im Jahr 2023 zur Folge.

Leider wurden die 15 – 29jährigen vermehrt mit der mRNA Injektion geimpft, dies hat eine massive Zunahme der Übersterblichkeit von 2,3% auf 34,1% zur Folge. Dennoch weigern sich die Verantwortlichen einen Zusammenhang zu den mRNA Injektionen zu sehen und den Ursachen auf den Grund zu gehen.

mRNA Injektionen - Fluch oder Segen?

Wer einen Impfschaden erlitten hat, sollte seine Chargennummer überprüfen

Der Statistiker Barry Young (56) wurde von den neuseeländischen Behörden verhaftet, weil er diese Daten offengelegt hatte: Herr Young, ein Mitarbeiter des Gesundheitsministeriums, der zum Whistleblower wurde, untersuchte Zusammenhänge zwischen bestimmten COVID-19-Impfstoffchargen und Sterblichkeitsraten. Was er fand, war alarmierend:

Chargen-ID 1: Gesamtzahl der Geimpften 711, Anzahl der Todesfälle 152, 21,38 % Tote

Chargen-ID 8: Gesamtzahl der Geimpften 221, Anzahl der Todesfälle 38, 17,19 % Tote

Chargen-ID 3: Gesamtzahl der Geimpften 310, Anzahl der Todesfälle 48, 15,48 % Tote

Chargen-ID 4: Gesamtzahl der Geimpften 364, Anzahl der Todesfälle 37, 10,16 % Tote

Chargen-ID 6: Gesamtzahl der Geimpften 1006, Anzahl der Todesfälle 101, 10,04 % Tote

Chargen-ID 2: Gesamtzahl der Geimpften 1018, Anzahl der Todesfälle 98, 9,63 % Tote

Chargen-ID 7: Gesamtzahl der Geimpften 38, Anzahl der Todesfälle 3, 7,89 % Tote

Chargen-ID 72: Gesamtzahl der Geimpften 5882, Anzahl der Todesfälle 278, 4,73 % Tote

Chargen-ID 62: Gesamtzahl der Geimpften 18173, Anzahl der Todesfälle 831, 4,57 % Tote

Chargen-ID 71: Gesamtzahl der Geimpften 11019, Anzahl der Todesfälle 498, 4,52 % Tote

Die zugrunde liegende Sterblichkeitsrate in Neuseeland dürfte nur 0,75 % betragen, sagte Young.

Die Wahrscheinlichkeit, dass all diese Todesfälle zufällig passieren, liegt also bei etwa 100 Milliarden zu 1

„Statistisch gesehen sagen wir also, dass es keine Chance gibt, dass dieser Impfstoff nicht tödlich ist“, erklärte Young.

mRNA Injektionen - Fluch oder Segen?

Wer einen Impfschaden erlitten hat, sollte seine Chargennummer überprüfen.

Die gefährlichsten Chargennummern (Pfizer):

Erste Injektion:

EX8679
1D020A
FC3095
EX35997
ABV3374
EW8904

Zweite Injektion:

FE6975
SCUE19
FE7011
SCTN4
FE9174
FD7958
EX8679
1D020A
1D015A

Die gefährlichsten Chargennummern (Moderna):

Erste Injektion

3003603
3004500
042G21A
3003183
214007
3002620

Zweite Injektion

214008
000114A
000136
216044
300423
000124A
000128A
000077A
2140121
000132A

Dritte Injektion

000086A
216C454
3004954
000124A
000125A
000128A
045G21A
3004951
000106A
000114A



... UND WEITER GEHT ES MIT DEN INHALTEN DER PETITION 2.0

Die 8 Anträge | 3 lösungsorientierte Anträge

1. ANTRAG

NEIN zur sexuellen Belästigung und Ausbeutung von Minderjährigen

2. ANTRAG

NEIN zur Ratifizierung des WHO - IGV Vertrag

3. ANTRAG

betreffend völkerrechtswidrige Abstimmung der IGV durch die WHO | Vollmacht UN

4. ANTRAG

*betreffend Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz §95
(Medizinrecht Rechtsanwältin Beate Bahner)*

8. ANTRAG

betreffend verfassungswidrige Einführung des E-Impfpasses

5. ANTRAG

betreffend medizinische Lösungen als Alternative für Fremdblutspenden

6. ANTRAG

betreffend fundierte, wissenschaftliche Grundlagen bzgl. Virusnachweis

7. ANTRAG

betreffend rasche und günstige Lösungen für die Inaktivierung von Bakterien & Viren

ANTRAG 9 zur Petition 2.0

betreffend behördlicher Aufforderung zur Einleitung von Maßnahmen nach §78 Arzneimittelgesetz (AMG)

„Es liegen neue unabhängige Beweise erhöhter DNA Kontaminierung der mRNA Impfstoffe vor, die schwerwiegende gesundheitliche Schäden sowie eine Integration ins Genom auslösen können, die das unmittelbare behördliche Tätigwerden nach §78 AMG seitens des BASG erfordern.“

1. Lassen Sie die zuständige BASG, die Landessanitätsdirektion, die Bioethikkommission bzw. die Rechtsabteilungen des Landes den Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz §75 prüfen und verlangen Sie eine juristische Stellungnahme
2. Genehmigen Sie diesen Antrag und senden dieses Musterschreiben an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen: Antrag an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) sowie die zuständige Landessanitätsdirektion auf unverzügliche Einleitung von Maßnahmen aufgrund der Gefährdung durch die mRNA Impfstoffe Comirnaty und Spikevax

Dieser Antrag wurde in Zusammenarbeit mit Dr. iur. Silvia Behrendt (Juristin und ehem. Mitarbeiterin der WHO) verfasst

Petition 2.0 inkl. Antrag 9

wurde im März 2025 bei der Vorarlberger Landesregierung und im Landtag eingereicht

- Die Petition 1.0 und 2.0 finden Sie unter www.die-eiche.at/aktionen
- Die ergänzenden 2.500 Seiten (Verzeichnis: Berichte, Gutachten, Geburtenrückgang, Studien, Sterbebilanz, ...) zur Petition 2.0, sowie die Stellungnahme des Vereines DIE EICHE und den Inhalt von Antrag 9 HIER: www.die-eiche.at/oeksa
- Die Pressekonferenz zum Gespräch mit der Gesundheitsabteilung mit Prof. Dr. Sönnichsen | Dr. iur. Behrendt | Dr. Lintner und Oma Elisabeth finden Sie auch unter dem Menüpunkt OEKSA oder HIER: <https://www.youtube.com/watch?v=WwelC0KS13E>

Die Petition 2.0 wurde an alle VLBG Gemeinden im Herbst 2024 übermittelt und auf eine öffentliche Sitzung gebracht.



DIE BEDROHLICHEN VORHABEN DER WHO

Informationen zur WHO www.die-eiche.at/aktionen

- Petition 1.0 ist eine juristisch orientierte Petition. Es geht bei dieser Petition um die Änderungen der Internationale Gesundheitsvorschriften (engl. IHR) und um den Pandemievertrag der WHO

TITEL: „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“

- Petition 2.0 eine emotionale Petition für den Kinderschutz

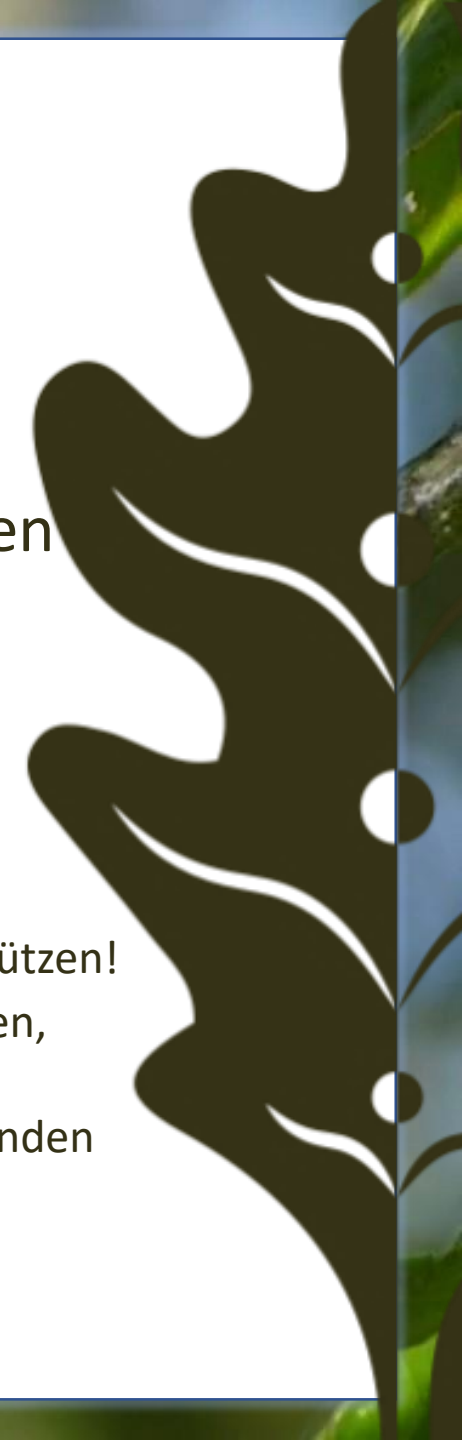
TITEL: „Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen. Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexuaufklärung. Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“

- Die Bürgerinitiative OMA ELISABETH TITEL: „Den Lebensraum unserer Kinder schützen!

GEFAHR IN VERZUG - Schwere Vorwürfe gegen die WHO! Unverzügliches Handeln ist dringend geboten, um die Änderungen der IGV abzuwehren. Widerspruch einlegen!„

Das Schreiben an den Nationalratspräsidenten (inkl. Erläuterungen zu den 3 Punkten auf der Karte) finden Sie auf der Parlamentswebseite: <https://parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/21>

Videos zur WHO finden Sie auf der Webseite www.die-eiche.at



WHO-Pandemievertrag TEIL 1

... UND DAS NÄCHSTE BEDROHLICHE VORHABEN DER WHO DER PANDEMIEVERTRAG STEHT SCHON IN DEN STARTLÖCHERN!

Auch hier wurden die Formvorschriften nicht eingehalten!

DER PANDEMIEVERTRAG

Der Vertrag ist eine Reaktion auf die Corona-Pandemie und den weltweit divergierenden Umgang damit.

Die Idee hinter dem Pandemievertrag:

Die COVID-19-Pandemie deckte Schwachstellen im globalen Gesundheitssystem auf. Einige Länder beschlossen im Alleingang Reisebeschränkungen oder Eindämmungsmaßnahmen. Und während vielerorts bereits die zweite oder dritte Schutzimpfung verabreicht wurde, warteten ärmere Länder noch auf die erste. Daraus will man Lehren ziehen. Eine neue Vereinbarung soll die Prävention, Vorbereitung und Reaktion auf Pandemien weltweit regeln. Dabei geht es um Frühwarnsysteme, stabilere Lieferketten, Impfstoffe, Tests und Medikamente. Aber auch um den Zugang zu Wissen und Know-how.

WHO-Mitgliedstaaten haben sich am 07.04.2025 zur finalen Verhandlung und Verabschiedung über den WHO-Pandemievertrag getroffen. Die endgültige Abstimmung über den Pandemievertrag findet im Mai 2025 bei der 78. Weltgesundheitsversammlung statt?

<https://youtu.be/NVveehYx46I?t=1207>

Anmerkung: Selbst wenn dieser Zeitplan eingehalten würde, wäre die 6-Monatsfrist des Art. 73 der WHO Verfassung nicht eingehalten!

WHO-Pandemievertrag TEIL 2

WHO-PANDEMIEPAKT ist beschlossen!?

Die globale Gesundheitsmacht liegt künftig - zentral - bei einer nicht demokratisch gewählten Organisation, die absolute Immunität genießt und bei Fehlentscheidungen nicht zur Rechenschaft gezogen werden kann!“

Globaler Zugang zu Krankheitserregern

→ Einrichtung eines Systems zur schnellen Meldung und Freigabe genetischer Informationen zu neuen Erregern – zentralisiert bei der WHO

Verteilung medizinischer Produkte und Erkenntnisse

→ Verpflichtung zur gerechten Verteilung von Impfstoffen, Diagnostika und Therapeutika – auch über Zwangsabgaben und verpflichtende Lizenzierungen

Globale Forschungsinfrastruktur & Logistiknetzwerke

→ Aufbau eines WHO-gesteuerten Forschungsnetzwerks und strategischer Lieferketten für medizinische Krisenprodukte

Verpflichtung der Staaten zur Pandemie-Vorbereitung

→ Alle Mitgliedstaaten sollen Pläne, Notfalllager und Überwachungssysteme bereitstellen – harmonisiert nach WHO-Vorgaben

Rechtlich bindende Durchsetzung

→ Das Abkommen soll laut WHO „verpflichtend“ sein – unter Beobachtung internationaler Gremien und mit Überprüfungsmechanismen.

WHO-Pandemievertrag TEIL 3

Experimentelle Substanzen, totalitäre Maßnahmen, ... Der Mensch als Laborratte?

Das Vorgehen: Die Ausarbeitung des Pandemieabkommens liegt beim sogenannten Intergovernmental Negotiating Body (INB). Dieses von den WHO-Staaten geführte Gremium wurde im Dezember 2021 eingerichtet. Nach zahlreichen Verhandlungsrunden entstand im Herbst 2023 der erste, 30 Seiten lange Entwurf. Nun hat das INB eine endgültige Version ausgearbeitet und die WHO hat diesen Entwurf 2024 den Nationalstaaten bei der 77. Weltgesundheitsversammlung in Genf vorgelegt. Damals kam es zu keiner Abstimmung. Wiederum wurden die Inhalte verändert und den Staaten erneut vorgelegt. <https://inb.who.int>

16. April 2025 [WHO-Pakt beschlossen: Globale Gesundheitsmacht künftig zentral bei einer nicht gewählten Organisation – uncut-news.ch](https://uncutnews.ch/who-pakt-beschlossen-globale-gesundheitsmacht-kuenftig-zentral-bei-einer-nicht-gewaehlten-organisation/)
<https://uncutnews.ch/who-pakt-beschlossen-globale-gesundheitsmacht-kuenftig-zentral-bei-einer-nicht-gewaehlten-organisation/>

1. Machtkonzentration bei der WHO

Das Abkommen stärkt die Rolle der WHO enorm – und das, obwohl die Organisation in der COVID-19-Krise wiederholt für ihre Intransparenz, Chinalastigkeit und Abhängigkeit von privaten Geldgebern (z. B. Gates-Stiftung, GAVI, CEPI) kritisiert wurde. Kritiker bemängeln, dass eine nicht demokratisch legitimierte Behörde wie die WHO künftig Empfehlungen mit quasi-rechtlicher Verbindlichkeit aussprechen könnte.

2. Unklare Definitionen & Gummiparagrafen

Der Begriff „Pandemie“ bleibt weiterhin vage definiert. Auch sogenannte „potenzielle Bedrohungen“ (Klima, ...) könnten ausreichen, um umfassende Maßnahmen auszulösen – inklusive Reisebeschränkungen, Lockdowns oder Impfkampagnen.

Juristen warnen vor einem Blankoscheck!

WHO-Pandemievertrag TEIL 4

FAZIT – Juristen warnen vor einem Blankoscheck!

3. Kein echter Ausgleich zwischen Nord & Süd

Zwar wird eine „gerechte Verteilung“ medizinischer Güter betont – doch wie dies praktisch und rechtlich durchsetzbar sein soll, bleibt unklar. Reiche Länder könnten nationale Interessen durchsetzen, während der Globale Süden im Verteilungsmechanismus weiterhin benachteiligt bleibt.

4. Impfstoffverteilung & Datenfreigabe ohne Zustimmung?

Das Abkommen enthält Passagen zur **Pflichtabgabe biologischer Proben und genetischer Sequenzen** – sogar ohne Zustimmung des Herkunftslandes, sobald eine „globale Bedrohung“ vorliegt. Das könnte zu geopolitischen Spannungen führen, wie bereits im Fall von China und den USA.

Fazit: Das neue WHO-Abkommen ist ein Dambruch in der globalen Gesundheits-Governance. Während die WHO von einem historischen Fortschritt spricht, werfen Kritiker dem Abkommen vor, **nationale Souveränität zugunsten einer zentralisierten Pandemie-Architektur zu opfern** – unter der Leitung einer Organisation, die weder rechenschaftspflichtig ist noch demokratisch gewählt wurde.

Juristen warnen vor einem Blankoscheck!

IST DIE WHO ZUR BEDROHUNG GEWORDEN?

Ist die WHO zum Handlanger von Lobbyisten geworden?

1. Wie die WHO arbeitet können Sie in der Petition 2.0 ab Seite 40 nachlesen

„Politisch motivierte Zerstörung der Gesundheit unserer Kinder“ Fatale Fehlentscheidungen der WHO mit gesundheitlichen Folgeschäden für die Menschen, wie im Fall der Polioimpfung! Die WHO Entschuldigt sich und alles ist gut? **Stellen Sie sich vor ein Flugzeugingenieur würde mit dieser Haltung das Flugzeug konstruieren und bauen? Ich wünsche guten Flug!**

2. Der größte Teil der Gelder der WHO sind ZWECKGEBUNDEN!

Die Bild-Gates-Stiftung, GAVI (die Impfallianz), ... gehören zu den Geldgebern und genießen auch absolute Immunität und können nicht zur Rechenschaft gezogen werden bei Fehlentscheidungen oder Produktempfehlungen mit Schadensfolge!

3. WHO Angebot | Werbung

1 Dollar bezahlen – 35 Dollar zurück erhalten!?! Fragt sich nur aus welchen „Geschäftsideen“ die WHO diese Differenz generieren möchte. Lukrativsten Geschäftszweige sind Krieg, Krankheit, Pädophilie, Organhandel, ... aber all das wird die WHO doch nicht unterstützen – oder?

Es bleibt die Frage – wie wollen Sie diese Angebot verwirklichen? Millionen österreichischer Steuergelder fließen zur WHO – bekommen wir eigentlich auch 35mal mehr zurück – weiß das jemand?



Teil 1 DIE REAKTIONEN DER WHO AUF DIE COVID 19-PANDEMIE WAR EIN KLÄGLICHER FEHLSCHLAG, WEIL SIE ...

Die USA hat eine zweijährige Untersuchung des Kongresse zu den Empfehlungen der WHO, während der Corona-Krise im Dezember 2024 veröffentlicht. Der Abschlussbericht umfasst über 500 Seiten. Während in Österreich die Bundesregierung weiterhin die Ansicht vertritt, dass evidenzbefreite Maßnahmen wie Abstand, Maskenpflicht, Lockdowns, ... einen gesundheitlichen Nutzen hatten, veröffentlicht das Weiße Haus nun folgende Informationen:

DER URSPRUNG

Die Veröffentlichung "The Proximal Origin of SARS-CoV-2" – die wiederholt von Gesundheitsbehörden und den Medien verwendet wurde die Theorie des Laborlecks zu diskreditieren – wurde von Dr. Fauci veranlasst, das bevorzugte Narrativ zu verbreiten, dass COVID-19 auf natürliche Weise entstanden ist.



Teil 2 DIE REAKTIONEN DER WHO AUF DIE COVID 19-PANDEMIE WAR EIN KLÄGLICHER FEHLSCHLAG, WEIL SIE ...

1. Das Virus besitzt eine biologische Eigenschaft, die *in der Natur nicht vorkommt*.
2. Die Daten zeigen, dass alle COVID-19-Fälle auf *eine einzige Einschleppung in den Menschen* zurückzuführen sind. Dies steht im Gegensatz zu früheren Pandemien, bei denen es mehrere Spillover-Ereignisse gab
3. *Wuhan ist die Heimat von Chinas führendem SARS-Forschungslabor*, das in der Vergangenheit Gain-of-Function-Forschung (Genveränderung und Organismus-Supercharging) auf einem unzureichenden Biosicherheitsniveau durchgeführt hat
4. Forscher des Wuhan Institute of Virology (WIV) *erkrankten im Herbst 2019 an COVID-ähnlichen Symptomen, Monate bevor COVID-19* auf dem Nassmarkt entdeckt wurde
5. Nach fast allen wissenschaftlichen Maßstäben wäre ein Beweis für einen natürlichen Ursprung *bereits aufgetaucht. Aber das ist nicht der Fall.*

<https://www.whitehouse.gov/lab-leak-true-origins-of-covid-19/>

Teil 3 DIE REAKTIONEN DER WHO AUF DIE COVID 19-PANDEMIE WAR EIN KLÄGLICHER FEHLSCHLAG, WEIL SIE ...

Auszüge aus den Veröffentlichungen und politische Fehlentscheidungen

Die Reaktion der WHO auf die COVID-19-Pandemie war ein kläglicher Fehlschlag, weil sie dem Druck der Kommunistischen Partei Chinas nachgab und Chinas politische Interessen über seine internationalen Pflichten stellte. Darüber hinaus könnte der jüngste Versuch der WHO, die durch die COVID-19-Pandemie verschärften Probleme zu lösen – über einen "Pandemievertrag" – den Vereinigten Staaten schaden.

SOZIALE DISTANZIERUNG

Die Empfehlung zur sozialen Distanzierung von "6 Fuß Abstand", die Schulen und kleine Unternehmen im ganzen Land schloss, war willkürlich und basierte nicht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Während seiner Anhörung hinter verschlossenen Türen sagte Dr. Fauci aus, dass die Leitlinien "irgendwie einfach erschienen sind".

MASKENPFLICHT

Es gab keine schlüssigen Beweise dafür, dass Masken die Amerikaner wirksam vor COVID-19 schützen. Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens drehten sich bei der Wirksamkeit von Masken um, ohne den Amerikanern wissenschaftliche Daten zur Verfügung zu stellen – was zu einem massiven Anstieg des Misstrauens in der Öffentlichkeit führte.

SPERRUNGEN & LOCKDOWNS

Anhaltende Lockdowns haben nicht nur der amerikanischen Wirtschaft, sondern auch der psychischen und physischen Gesundheit der Amerikaner unermesslichen Schaden zugefügt, mit besonders negativen Auswirkungen auf jüngere Bürger. Anstatt dem Schutz der am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen Vorrang einzuräumen, zwang die Politik der Bundesregierung und der Bundesstaaten Millionen von Amerikanern, auf wichtige Elemente eines gesunden und finanziell gesunden Lebens zu verzichten.

VIDEOS ZUR BÜRGERINITIATIVE OMA ELISABETH ZUM GESUNDHEITSWESEN & POLITIK

<https://youtu.be/j-0qLxio0Ds?feature=shared>

RTV: Interview mit Edith Brötzner und Oma Elisabeth
ACHTUNG WHO – jetzt kommt Oma Elisabeth

<https://youtu.be/W7JDeONQecE>

RTV: Interview mit Edith Brötzner und Oma Elisabeth
Oma Elisabeth vs. WHO: Druck auf Politik muss steigen

<https://youtube.com/shorts/7ZYJlg1CDyg?si=5rkaOhMI5aSe0aP9>

Eine Grußbotschaft von Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch (Servus TV)

https://youtu.be/PoD_-fkbXV0?feature=shared

ZIB: Massive Kritik der Ärztekammer an der ÖGK | ZIB2 vom 14.04.2025

<https://youtu.be/Rm3ug-cdl1I?feature=shared>

ZIB: Macht. Geld. Korruption. Wie käuflich ist Politik, Herr Hochegger? Zwei Klassen Justiz, ...
Das Gespräch vom 13.04.2025





Informationen zur Bürgerinitiative

www.die-eiche.at/oma



Die Bürgerinitiative ist UNABHÄNGIG | PARTEI- & RELIGIONSNEUTRAL | EIGENFINAZIERT

Wir freuen uns auch über Ihre finanzielle Unterstützung: www.die-eiche.at/spenden

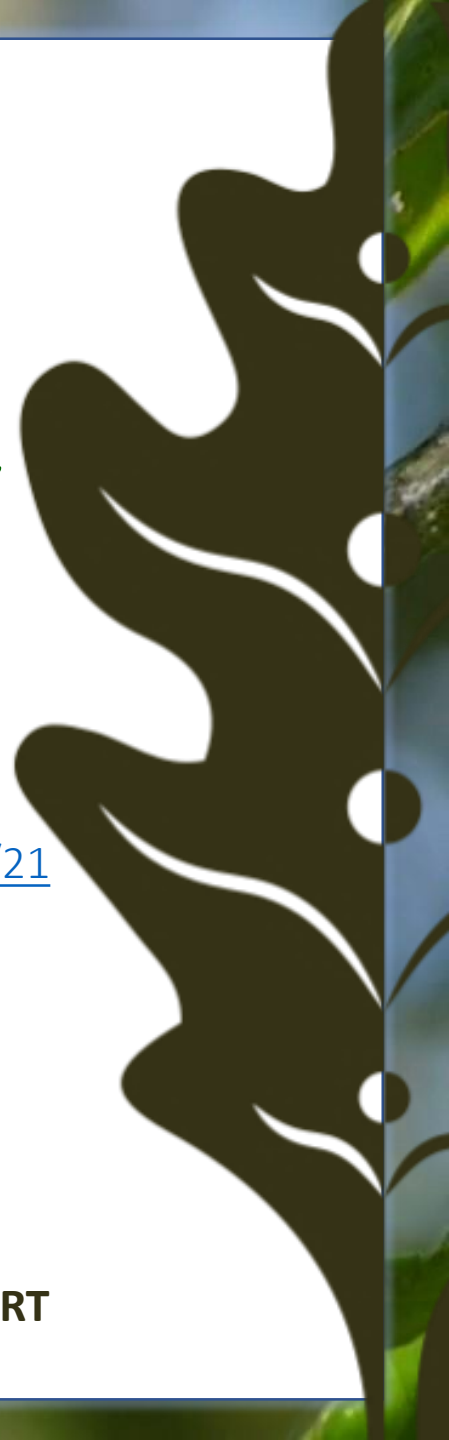
Bürgerinitiative Oma Elisabeth

*„Den Lebensraum unserer Kinder schützen.
GEFAHR IN VERZUG!*

*Schwere Vorwürfe gegen die WHO!
Unverzögliches Handeln ist dringend geboten,
um die Änderungen der IGV abzuwehren.
Widerspruch einlegen!“*

HIER geht es zu
den Unterstützungsmöglichkeiten der
Bürgerinitiative Oma Elisabeth

<https://parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/21>



VORANKÜNDIGUNG

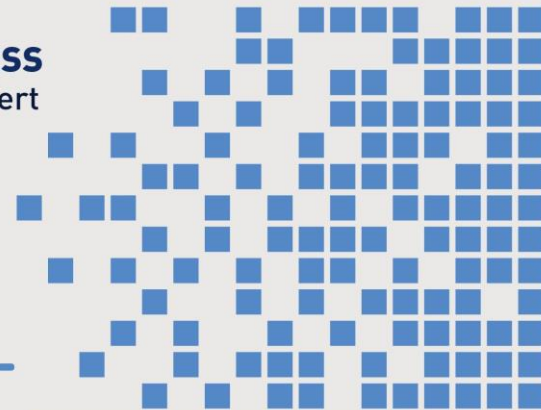
VORARLBERGER GESUNDHEITSTAGE vom 3. bis 5. Oktober 2025
DAS GESUNDHEITSMOSAİK Was braucht es für ein gesundes Leben?

GESUNDEZUKUNFT_KONGRESS
biopsychosozial und evidenzbasiert

**Der Kongress
für alle.**

Das
Gesundheits-
Mosaik

Was braucht es
für ein
gesundes Leben?



**GESUNDHEITSTAGE
VORARLBERG**

**3.–5. Okt 2025
Schwarzenberg**

Holen Sie sich **wertvolle Inspiration** und Informationen rund um die vielen Mosaikteile, die **Ihre Gesundheit** ausmachen.

Von der **Natur als Medizin** über **Selbstheilung** bis zur **Verwirklichung eines gesunden Lebens**. Die drei Tage sind gefüllt mit **Vorträgen, Workshops**, Möglichkeiten zum **Netzwerken**, persönlichen **Gesprächen mit den internationalen Experten** und **Referenten** und einem **kulturellen Festabend**. Und das alles inmitten der **herrlichen Natur im Bregenzerwald**.

**GESUNDE
ZUKUNFT**

**Der Kongress
für alle.**

© **Wissenschaftliche
Initiative**
Gesundheit für Österreich

**Namhafte Vortragende und Workshop-Leiter
gastieren im Oktober 2025 in Vorarlberg:**

Silvana Albrecht, Amanda Carmo, Prof. Mag. Dr. Dr. med. Martin Grassberger, Dr. med. Andrea Hofbauer, Dr. h.c. Andreas Kalcker, Dr. Ute Krüger, Dr. Walter Lintner, Ing. Franz Müller, BSC Christoph Plothe, Mag. Philipp Radel, Uni.-Doz. Dr. med. Gerd Reuther, Dr. med. Björn Riggenbach, Andrea Ristl, Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Maria Schönberger, Prof. a. D. Dr. Andreas Sönnichsen, Sepp Spreitzer, Prof. Dr. Klaus Steger, DI Dr. Martin J. F. Steiner, Dr. Sharon Tagwerker, Dr. Lukas Trimmel, Prof. Dr. Dr. Daniel von Wachter, Dr. med. Ronny Weikl, Dr. Petra Wiechel, Dr. Tony Witkovits

Veranstalter: Wissenschaftliche Initiative Gesundheit für Österreich
Organisation: „Die Eiche“ ist ein gemeinnütziger Verein für
Völkerverständigung und Zivilschutz
www.die-eiche.at, Kontakt: Elisabeth Albrecht

**GESUNDHEITSTAGE
VORARLBERG**

**3.–5. Okt 2025
Schwarzenberg**



gesundezukunft-kongress.at/
vorarlberg2025

 **Wissenschaftliche
Initiative**
Gesundheit für Österreich

 **DIE EICHE**
Völkerverständigungs-
& Zivilschutzverein

 gesundezukunft-
kongress.at/
vorarlberg2025

<https://www.oesterreichische-gesundheitstage.at/vorarlberg2025/>

30 namhafte international Referenten und Moderatoren, Vorträge und Workshops

Eine Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Initiative „Gesundheit für Österreich“ und dem Zivilschutzverein DIE EICHE